

waren auch immer die Herren Warburg in Firma Kuhn, Loeb & Co. und manche andere zu finden, die als kapitalistische Großmacht ihren Mann in der Washingtoner Diplomatie zu überweisen hatten.

Immer läßt sich eine enge Verquickung des amtlichen Washingtoner Dienstes mit den maßgebenden jüdischen Trust- und Kapitalgewalten konstatieren. Die amerikanischen diplomatischen Vertreter in China, Peru und Bolivien waren in ganzer Übereinstimmung mit den Sonderwünschen der Guggenheim-Lewisohn-Metallkonzerne ausgewählt worden und in Venezuela oder in Zentralamerika waren ausschlaggebend die Stimmen der jüdischen United Fruit und in Kuba die des jüdischen Bankenkonzerns oder der Erdöltruste. Es ist auch nicht ohne Interesse festzustellen, daß auch der neue amerikanische Wirtschaftsimperialismus unter jüdischer Führung steht. Nach einer Meldung aus Washington ist der Jude Dr. Hermann Baruch, der Bruder des berühmten, in Washington sitzenden Baruch, als Sonderbeauftragter von Roosevelt nach Brasilien entsandt worden, um hier ebenfalls zu koordinieren.

Argentinien politische Lage stabilisiert
Buenos Aires, 11. Juni. Die politische Lage in Argentinien stabilisiert sich allmählich. Nachdem die Preisstreikereien, die Panzer-Expeditionen und die meisten hero-amerikanischen Staaten die neue Regierung anerkannt haben, entschlossen sich nun auch die Vereinigten Staaten zu diesem Schritt, dem England voransteht in den nächsten Tagen folgen wird. Am Sonntag herrscht wieder Ruhe und Ordnung. Die ersten Maßnahmen der neuen argentinischen Regierung dürften also als geläufig angesehen werden. Die Bevölkerung ist zufrieden mit den Abrechnungen gegen die Preisstreikereien und zur Stabilisierung der Wertschnittstelle. Die fortwährende Preisbildung bei Getreide, Kartoffeln und Molkereiprodukten wurde lebhaft begrüßt. Die halbe Zentung der Weizenpreise wurde schon angekündigt.

Die Preisentwicklung der Regierung veröffentlichte eine Mitteilung, wonach in der Hauptstadt und in der Provinz Buenos Aires zahlreiche bekannte kommunistische Aktivistinnen festgenommen wurden, als sie Flugblätter und Schmähschriften verteilten.

Regierungsumbildung in London?
London, 11. Juni. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die gegenwärtige Regierung in London, die sich als eine vorübergehende Umbildung der britischen Regierung werden immer lebhafter in den internationalen und unterirdischen Kreisen Englands erörtert. Der Name, der im Mittelpunkt dieser Erörterungen steht, ist der des Innenministers Herbert Morrison, der allgemein als der künftige Finanzminister Englands und Nachfolger von Sir Kingsley Wood genannt wird. Politische Beobachter sind der Ansicht, daß, falls Morrison tatsächlich den Posten des Finanzministers übernimmt, dies eine wesentliche Stärkung nicht nur seiner eigenen Position innerhalb der Regierung, sondern auch der Stellung der Labour-Partei festhalten würde. Dieser Posten des Parteiführers in allen politischen Fragen angeht. Weisheitsgemäß hängt die künftige Haltung der britischen Regierung gegenüber dem Vereingelten-Plan zum großen Teil von der Einwirkung des Schatzkanzlers ab.

Der deutsche Botschafter beim Duce
Rom, 11. Juni. Aus Anlaß des britischen Jahresfestes des Dreiecksjahres hat sich ein Empfang der Duce des deutschen Botschafters von Wladimir. Die Unterredung gestaltete sich besonders herzlich. In ihr wurde neuerdings die enge Verbindung zwischen den beiden Völkern festgestellt. Der Entschluß besteht, den Krieg bis zum endgültigen Sieg der Dreieckspartei fortzuführen.

Drei Meter Seide

Roman von M. Coussmann
41. Fortsetzung und Schluss
Der Film wurde aus dem Grunde so gut, weil das Mädchen, das neben ihm abrollte, erlebte Wirklichkeit ist. Herr Wipling ist mit Herrn Professor Wolbach identisch, und Frau Martina Wipling, richtiger Kramler Sommerfeld mit Pauline Maria. Wie im Original aus unserem Film Herr Wipling und Kramler Sommerfeld ihre Verwirrung im wirklichen Leben — er lächelte maßlos — lösen und klären werden.
„Genug!“ Wipling fand hochachtungsvoll mit erhobener Hand und zwang die Wände der Szenen zu sich.
„Ich lasse Ihnen vor Wachen, Herr Racour!“ Wipling betonte jedes Wort, „dass wir zum Schluss des Films vergleichen werden, ob das Leben besser ist, als wenn Sie und Ihre Helfer, Ihnen Schluss haben wir gesehen. Dass ich die Szenen noch um einige Minuten weiterlaufen lassen — ich möchte Ihnen sehr einen Privatfilm vorführen lassen, den Herr Dell auf meine Bitte abgedreht hat und der Ihnen den wirklichen Ablauf unserer weiteren von uns untere Schuld verwickelten Bekanntschaft zeigt.“
Mit vermisstem Ausdruck seines ausdrücklichen Willens, die Handlung der Wirklichkeit verlässt.“
Racours Gesicht lief rot an. Gehebt blickte er in die erkrankten, schmerzenden Gesichter der Szenen. Herr Direktor sagte: „Aber wir bitten Sie, Herr Wipling!“ Letzte er sich mit einer gemessenen Grimasse.
Wieder tauchte der Raum in Dunkelheit, und hinter dem gelben Ringel hatten sich in Wiplings Hand.

Wieder eine Abordnung Tschungking in den USA

Von der japanischen Uebermacht erdrückt — Kommunisten gegen Tschungking

Stockholm, 11. Juni. Eine Tschungking-Chinesische Abordnung, die schon in Washington eingetroffen ist, berichtet über die Zustände in Tschungking-China folgenden: Die Moral in Tschungking-China ist auf ein sehr niedriges Niveau gesunken, das durch die militärische Ueberlegenheit Japans einfach erdrückt wird. Selbstverständlich machte man in Tschungking-China die größten Anstrengungen, um die japanische Kriegsmaschine zu bekämpfen, aber man diese nicht vergessen, das Tschungking praktisch genommen, von der gesamten Außenwelt isoliert und abgeschnitten sei, nachdem Japan den Burmaweg eroberte. Kriegsmaterial werde lediglich nach China von nordamerikanischen Transportflugzeugen bzw. auf Handelsschiffen von Indien über Tibet nach Tschungking-China geliefert. Diese Lieferungen seien aber sehr begrenzt und man verjäre daher, in Tschungking-China selbst durch eigene Produktion Mängel zu schaffen, was allerdings nur im Falle letzter Waffen bis zu einem geringen Grade gelingen sei. Tschungking verliere, die Unterlegenheit gegenüber Japan durch den Einfluß zahlenmäßig überlegener Truppenmassen auszugleichen, aber, so erklärte der Vertreter wortreich, aber Preis, den wir an Menschenleben zu bezahlen haben, ist horrend.“

Ein Beweis dieser Misere, die Tschungking für eine verlorene Sache bringt, sind die letzten japanischen Meldungen über die chinesischen Verluste am Gansu. Mehr als 200 Tschungking-Chinesen die erfolgreichen Angriffskämpfe der japanischen Truppen in den Operationsgebieten nördlich und südlich des Gelben Flusses in den nördlichen Teilen der Provinzen Kiangsi, Anwei und Honan. Bei diesen Kampfhandlungen fiel den Japanern außerdem Kriegsmaterial in die Hände.
Aus Peking wird gemeldet, daß eine neue chinesische Kommunisten-Revolution gegen Tschungking ausgebrochen ist. Die Kommunisten haben ihre Truppen aus den Frontlinien gegen die japanischen Streitkräfte zurückgezogen und neue Stellungen gegen die Tschungkingtruppen bezogen.

Aus unserm politischen Alphabet



Amerika gibt's Mittel, Nord- und Süd- Der Affe findet allerhand beim Jüd.

Der Haßer Deutschlands - ein Freund Moskaus

USA-Journalist über die Ursache der Kriegstreiber: Aushaltung einer Konfurrenz

Washington, 11. Juni. Aufstrebende Eingeborenen über den lukrativen Kampf Roosevelt und der hinter ihm stehenden jüdischen Kreise gegen das nationalsozialistische Deutschland, das in der USA-Journalistik, „Übergriff“ der amerikanischen Journalistik, den als besonderer Vertreter des Welches Charles G. Roosevelt das gegen Deutschland und den Nationalsozialismus sei von jeder lebendigen Welt. Seine Hölle der Führer einer schwachen und bedeutungslosen Nation gemeint, so würde Roosevelt sich nicht gegen ihn gewandt haben, aber Deutschland ist die Welt in der beiden Weltkriege, die die Welt. Damit gibt er sich offen zu, daß es sich für Roosevelt um die Möglichkeit zur Befreiung einer unermesslichen Konfurrenz handelt. Der Präsident Roosevelt hätte geglaubt, so sagt der USA-Journalist.

In schwerem Kampf 43 000 BRK verfeuert

Am 28. Mai dem Führerhauptquartier, 11. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt.
Von der Ostfront wird nur Stab- und Stützpunktgebiet gemeldet.
Bei einem Angriff über den Ostseebereich sind im mittleren Abschnitt der Ostfront erhebliche Verluste erlitten worden, die denen der Gegner schwere Verluste zugefügt haben.

An der Westfront am 11. Juni griffen deutsche Kampfflugzeuge ein sowjetisches Flugzeug ab. Am Mittelmeerraum schickte deutsche und italienische Jagdflugzeuge 22 feindliche Flugzeuge ab. Deutsche U-Boote verfeuert in schwerem Kampf gegen geladene britische und amerikanische U-Boote mit 43 000 BRK von ersten Zerstörerflottille auf zwei weiteren Schiffen.
An der Zeit vom 1. bis 10. Juni wurden durch deutsche U-Boote und Marineflieger fünf feindliche Handelsschiffe versenkt.

Aus dem italienischen Wehrmachtbericht

Rom, 11. Juni. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag meldet u. a.:
Stärke feindliche Bomber- und Jägerverbände griffen gestern und vergangene Nacht ununterbrochen die Ostfront an, deren Befestigung trotz der Angriffe von über 1000 Flugzeugen mit Stolz eine neue Auflockerung zur Überlegenheit abgelehnt hat.
Jäger des 33. Sturms und der 150. Gruppe nahmen teil im Kampf mit zahlenmäßig überlegenen feindlichen Bombern und löschten in erheblicher Zahl feindliche Flugzeuge ab. Drei weitere Flugzeuge wurden ebenfalls über der Ostfront von den deutschen Luftwaffe versenkt, die des weiteren bei Cap Bon zwei weitere Schiffe und abging. Der Cap Bon wurde durch einen Angriff von zwei feindlichen Zerstörern und einer weiteren Zerstörer auf einem 3000-Tonnen-Dampfer. Sehen unserer Flugzeuge sind vom Tageseinfluß nicht zurückgeblieben.

Neuer englischer Stahlhelm

London, 11. Juni. Ein Zeit der britischen Armee wird in Kürze mit einem neuen Stahlhelm nach US-Vorbild ausgerüstet, der dem Soldaten einen besseren Gesichtsschutz bieten soll. Bisher hatten die Engländer die flachen Tellerhelme, die sie schon im Weltkrieg trugen. Der amerikanische Stahlhelm, der seit vor zwei Jahren nach dem englischen Vorbild gefertigt war, hat schon vor zwei Jahren eine neue Form gewählt, die größeren Nutenabstand hat. Es wurde damals ausdrücklich betont, daß für den US-Stahlhelm der deutsche Vorbild geblieben sei. Wenn jetzt nunmehr britische Stahlhelme und Panzer-Infanterie mit dem neuen Stahlhelm ausgerüstet werden, so führt England einen Stahlhelm ein, dessen Vorbild über den Namen des amerikanischen der deutsche Stahlhelm ist.

Transiranbahn unter Militärbewachung

Tehran, 11. Juni. Die Anstaltsbewachung gegen die Übernahme Zentralteiles der Bahn ist auch hier und so einwärtig von den feindlichen Agenten erlitten. Auch eine Reihe von Truppenverbänden in militärisch bedeutenden Distrikten steht noch im Gegensatz zur Regierung. Das Verhältnis zwischen Zivilbevölkerung und Wehrmachtstruppen ist nach wie vor sehr kritisch.

Als harmlose Milchflaschen getarnt

Stockholm, 11. Juni. Die schweidische Entschlüsselung hat sich, nachdem vorher die Entschlüsselung der deutschen Nachrichten entlarvt worden sind, nun an einer öffentlichen Warnung und der Ausgabe von Verhaftungsbefehlen für den Limes aus mit englischen Transatlantikern verknüpft gesehen. Es wird eingeschrieben, daß die Transatlantiker in Italien zu je 8 Stück durch Ballons herangezogen werden, die durch eine Ausdrückungsrichtung den deutschen Stahlhelm ist.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

In schwerem Kampf 43 000 BRK verfeuert

Am 28. Mai dem Führerhauptquartier, 11. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt.
Von der Ostfront wird nur Stab- und Stützpunktgebiet gemeldet.
Bei einem Angriff über den Ostseebereich sind im mittleren Abschnitt der Ostfront erhebliche Verluste erlitten worden, die denen der Gegner schwere Verluste zugefügt haben.

Aus dem italienischen Wehrmachtbericht

Rom, 11. Juni. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag meldet u. a.:
Stärke feindliche Bomber- und Jägerverbände griffen gestern und vergangene Nacht ununterbrochen die Ostfront an, deren Befestigung trotz der Angriffe von über 1000 Flugzeugen mit Stolz eine neue Auflockerung zur Überlegenheit abgelehnt hat.
Jäger des 33. Sturms und der 150. Gruppe nahmen teil im Kampf mit zahlenmäßig überlegenen feindlichen Bombern und löschten in erheblicher Zahl feindliche Flugzeuge ab. Drei weitere Flugzeuge wurden ebenfalls über der Ostfront von den deutschen Luftwaffe versenkt, die des weiteren bei Cap Bon zwei weitere Schiffe und abging. Der Cap Bon wurde durch einen Angriff von zwei feindlichen Zerstörern und einer weiteren Zerstörer auf einem 3000-Tonnen-Dampfer. Sehen unserer Flugzeuge sind vom Tageseinfluß nicht zurückgeblieben.

Neuer englischer Stahlhelm

London, 11. Juni. Ein Zeit der britischen Armee wird in Kürze mit einem neuen Stahlhelm nach US-Vorbild ausgerüstet, der dem Soldaten einen besseren Gesichtsschutz bieten soll. Bisher hatten die Engländer die flachen Tellerhelme, die sie schon im Weltkrieg trugen. Der amerikanische Stahlhelm, der seit vor zwei Jahren nach dem englischen Vorbild gefertigt war, hat schon vor zwei Jahren eine neue Form gewählt, die größeren Nutenabstand hat. Es wurde damals ausdrücklich betont, daß für den US-Stahlhelm der deutsche Vorbild geblieben sei. Wenn jetzt nunmehr britische Stahlhelme und Panzer-Infanterie mit dem neuen Stahlhelm ausgerüstet werden, so führt England einen Stahlhelm ein, dessen Vorbild über den Namen des amerikanischen der deutsche Stahlhelm ist.

Transiranbahn unter Militärbewachung

Tehran, 11. Juni. Die Anstaltsbewachung gegen die Übernahme Zentralteiles der Bahn ist auch hier und so einwärtig von den feindlichen Agenten erlitten. Auch eine Reihe von Truppenverbänden in militärisch bedeutenden Distrikten steht noch im Gegensatz zur Regierung. Das Verhältnis zwischen Zivilbevölkerung und Wehrmachtstruppen ist nach wie vor sehr kritisch.

Als harmlose Milchflaschen getarnt

Stockholm, 11. Juni. Die schweidische Entschlüsselung hat sich, nachdem vorher die Entschlüsselung der deutschen Nachrichten entlarvt worden sind, nun an einer öffentlichen Warnung und der Ausgabe von Verhaftungsbefehlen für den Limes aus mit englischen Transatlantikern verknüpft gesehen. Es wird eingeschrieben, daß die Transatlantiker in Italien zu je 8 Stück durch Ballons herangezogen werden, die durch eine Ausdrückungsrichtung den deutschen Stahlhelm ist.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Ein Fall von Mord

Ein Fall von Mord ist in der Provinz von der Polizei aufgeklärt worden. Ein Mann wurde ermordet, die Täter sind gefasst worden.

Unsere Kurzgeschichte

Frühling

Von Carl Heinrich Wagner

Meine Arie lief hinter dem Haus, sie ist geräumig und flach, das heißt Strand land über dem See, soweit ich schauen kann...

Auf diesem Arie lief ich, es ist prägnant, ein Tag im heißen März, Wind kommt aus der Seite des Ostens, der Wind ist mit...

Ich habe geteilt die Jungen dieses Vogels gefressen, er hat im Grunde in seinem Rufe...

Blick in die Welt

Ritterkreuzträger werden Ehrenbürger. Die Stadt Bogen erteilt die Ehrenbürgerrechte...

Christliches Gewerbe erhält eigene Berufsschule. In Böhmen in Zübingen wurde die erste Berufsschule...

Rein Plänen von einem Ehren angefallen. Während der Restaurationsarbeiten für den Schloss...

Durch Abgabe in höchster Lebensgefahr. In der Nähe von Wernitz in Nordböhmen...

Aus der Heimat

Naumburg. (Diebstahl von Haushaltsgegenständen.) Die als Weißbrotbäckerei angelegte Emma...

Magdeburg. (Mit Gelapen in der Ebene.) Ein junger Mann, der sich in der Gegend...

Sachsenfeld. (Nichtiger Betrüger.) Der Betrüger, der wie wir berichtet, in der...

Braunschweig. (Der Mann die Frau.) Am 23. April d. J. wurde in Braunschweig vor dem...

er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Der fürnämige Frau von Gled legen, daß er noch mit dem...

Wieder eine Wahragerin abgereicht. Eine Einwohnerin aus Oberb.-Schwarzberg, die ihren...

Der Flugzeuge fliegen zusammen. Nach einer Neuentdeckung in ein viermotoriges britisches...

und ihrem Ehemann, der mit Vornamen Fritz heißt und Buchhalter gewesen ist, bei einem Flugzeug...

Turnen - Sport - Spiel. Das vorletzte Meisterschaftsspiel am 20. Juni...

Das Fußballfreundschaftsspiel. Das Fußballfreundschaftsspiel...

Der Schliche Fußball-Club von 1910 herangeht...

Am 23. April d. J. wurde in Braunschweig vor dem...

Am 10. Juni entschloß sich nach langem schwerem...

Aus der Wirtschaft

Erweiterte Volkspoliceversicherung

Im Hinblick darauf, daß auch ältere Volkspoliceversicherungen in erheblichem Umfang...

Frauen von Berufstätigen im Arbeitsfeld. Ein Ausmaß...

Eröffnung der 11. Internationalen Wulffmesse in Barcelona.

Wulffmesse in Barcelona. Die 11. Internationale Wulffmesse...

Wulffmesse in Barcelona. Die 11. Internationale Wulffmesse...

Wulffmesse in Barcelona. Die 11. Internationale Wulffmesse...

Familien-Anzeigen

Unsere Stoff ist das in Freude und Dankbarkeit zeigen wir die...

Heinz-Jörg, geb. 10. 6. 1943. In der großen Freude...

Unsere Verlobung bekannt. Otto Schilling, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Hans Beck, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Fritz Simon, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.

Unsere Verlobung bekannt. Kurt Fiedler, geb. 12. 6. 1943.



MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 14. JAHRG. NR. 161

HALLE (SAALE)

SONNABEND, DEN 12. JUNI 1943

Die Karte des Tages



Europas Abwehrkraft

Drei Fronten schützen den europäischen Raum: Der Atlantikwall im Westen, die gegen die Sowjets aufgerichtete Ostfront und die Zone des Mittelmeeres im Süden. Die Stärke des Atlantikwalles ist während der letzten Wochen gerade von neutralen Beobachtern in eindrucksvollen Berichten bezugt worden. Die Ostfront hat in zwei Winterschlachten unter schwersten Bedingungen bewiesen, daß sie von dem holländischen Gegner trotz seines rücksichtslosen Einsatzes von Menschen und Material nicht zu überwinden ist. Im Süden zeugen heute Mut und Härte, mit der die italienischen Küstenstädte dem britisch-nordamerikanischen Luftterror standhalten, von der Abwehrkraft, die hier die gleiche ist wie an den anderen Kampffronten Europas. Während die feindlichen Machtmittel, die gegen Europa eingesetzt werden sollen, erst über Tausende von Kilometern herangezogen werden müssen, sind die Transportwege innerhalb Europas demgegenüber verhältnismäßig kurz zu nennen. Der Vorteil der inneren Linie stellt Europa nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich zur Verfügung.

Spanische Truppenteile in Marokko

Dr. v. L. Rom, 11. Juni. Der beräthigte spanische General Menofo wird in diesen Tagen in französisch-Marokko erwartet. Er soll die Aufgabe haben, aus den in Algerien konzentrierten spanischen Truppenteilen die Einheit aufzustellen, die in das Meer der Anglo-Amerikaner aufgenommen würde. In spanischen politischen Kreisen und in Tanger hat die Nachricht heftigen Unmuth hervorgerufen.

Ägyptens Vorschlag Moskau nicht genehm

Dr. v. L. Rom, 11. Juni. Der ägyptische Gesandte in London muß sich dem Sowjetbotschafter Morizy sagen lassen, bisher hätte keiner der beiden vorgeschlagenen ägyptischen Geländestellen für die Sowjetunion den Befehl Moskaus gefunden. Ministerpräsident Nuhas Balaha hat also augenblicklich keine Verbindlichkeit vorgeschlagen, die sich von der Sowjetunion als willkürliches Werkzeug gebrauchen läßt.

Die Beunruhigung in Ägypten hält noch immer unverändert an. Eine bemerkenswerte Auswirkung ist das Ansteigen des Goldpreises. Während bisher das Pfund der Wert eines ägyptischen Pfundes betrug, stieg der Preis in den letzten Tagen auf fünf Pfund. Die Mitteilung, daß die britischen Behörden in Ägypten ohne nähere Begründung die Entsendung ägyptischer Zeitungen ins Ausland verboten haben, zeigt von der englischen Furcht, es könne etwas über die wahre Stimmung des Landes nach außen dringen.

de Gaulle droht schon wieder mit Rücktritt

os. Stockholm, 11. Juni. Ein Nordfranzösischer wäre es um ein Haar wieder zu einem Bruch zwischen Giraud und de Gaulle gekommen. Anlaß zu diesem neuen Bruch war die Erörterung über die Frage, wie die französischen Streitkräfte in Nordafrika und anderswo zusammengefaßt werden sollen und wer als der künftige Oberbefehlshaber über alle französischen Truppen beauftragt werden soll. Giraud hat sich selbst diesen Posten angeboten, allerdings ohne die Zustimmung der Gaullisten. Der Zentralrat in Algerien sollte zusammenzutreten, um zu dieser Frage Stellung zu nehmen. In letzter Minute wurden die Meinungen nicht einig. Giraud ist so groß, daß der Zentralrat sich nicht zusammenfand und de Gaulle mit seinem Rücktritt droht.

„Milmari“ verteidigt die Mittelmeerforts

Besatzung auf Pantelleria und Campedua seit 9. Mai nicht mehr abgelöst

Dr. v. L. Rom, 11. Juni. Die beiden Inseln Pantelleria und Campedua sind in den letzten Tagen zu den eigentlichen Kampfzentren der Mittelmeerfront geworden. Die Aufmerksamkeit der ganzen Welt ist in diesem Augenblicke auf die beiden Inseln gelenkt, deren unantastbares Gestein mit seinen heißen Quellen zum Prüfmaß für die Macht der angreifenden und der abwehrenden Kräfte in diesem Frontgebiet zu werden scheint. Der Widerstand der Besatzung gegen die häufig wiederholten feindlichen Luftangriffe von der See und von der Luft her wird in Italien mit Stolz verglichen, was als Impuls für die Verteidigung, was die Besatzung auf Pantelleria merke. Die Inseln sind der Beginn der Invasion sein. Diese Landung ist noch nicht erfolgt. Sie sollte überhaupt nach Möglichkeit vermieden werden, wie eine an die Insel gerichtete Anforderung zur Überbrückung beweist. Das „Signal“ ist also, so sagt man in Rom, ziemlich flüchtig ausgefallen.

Die Insel Pantelleria steht unter dem Oberbefehl eines Admirals. Ihm untersteht die gesamte Garnison und damit auch die gerade durch die Bombenerfolge auf den beiden Inseln Mittelmeerforts in Italien sehr populär gewordene Marineartillerie „Milmari“. Die „Milmari“ ist eine selbständige Spezialorganisation, die im Mittelmeer belohnend ausgesetzt und in sorgfältiger Schulung auf die Nöthe von Landungsoperationen vorbereitet worden ist. Seit dem 9. Mai, also seit mehr als einem Monat, haben die Männer der „Milmari“ keine Ablösung mehr gehabt. Sie kämpfen und kämpfen neben ihren Geschützen und neben ihren Toten. Das Essen wird ihnen nachts durch die tiefen Ausgrabungen angetragen. Dann erhalten sie auch ihre Verpflegung, die auf der Insel selbst hergestellt wird und die nach der auf Pantelleria stationierten Marineartillerie „Paracarro“ heißt. Es handelt sich um ein handgegründetes, verzweites Miltien, das den von Pulverrauch der eigenen Geschütze verurtheilten Bombenknadern aus der Seemeer bringt. Sie leben es in den letzten Monaten und denken an die Deimol, aus der sie seit 80 Tagen keine Post mehr erhalten haben.

Juden in der USA-Diplomatie

Von Konrad Kutschera, Berlin

In dem in einer Riesenaufgabe verbreiteten Buch „Washington is like that“ widmet W. M. Kiplinger dem Anteil der Juden an der Regierung der Vereinigten Staaten ein ganzes Kapitel und stellt dabei sachlich fest: Roosevelt kam und brachte mit seinem „New Deal“ viele Juden nach Washington. Da die Regierung keine Akten über die Religionszugehörigkeit oder den rassennahen Ursprung ihrer Angestellten führt, so läßt sich statistisch die Anzahl der Juden nicht umfassen. Aber jeder erfahrene Washington-Beobachter kennt die Wahrheit und weiß, daß die 4 v. H. jüdischer Einwohner in den USA fast einen totalen Einfluß auf die Regierungsgeschäfte und die Diplomatie haben. Sie sitzen in allen einflussreichen Posten und halten alle Schlüsselpositionen besetzt. Auch in der Außenpolitik haben sie sich eingesetzt, und wenn auch zwar der Leiter derselben, Cordell Hull, und sein Staatssekretär Sumner Welles, Nichtjuden sind, so sind sie doch jüdisch verheiratet und haben mit dem Juden eins gemeinsam: einen fanatischen Selbsthabs. Gerade diese beiden ließen es zu, daß viele Juden auf diplomatischen Außenposten der USA Verwendung gefunden haben.

Auch hier ist es wieder interessant, festzustellen, daß ein großer Teil dieser jüdischen oder jüdisch versippten USA-Diplomaten aus den Kreisen des Großkapitals, der Industriekonzerne und der Banken kamen. Wir zitieren hier nur die wichtigsten Positionen: Henry Morgenthau war lange Führer der Orientpolitik, Benjamin Cohen, einer der Intimen der Roosevelt-Aera im Weißen Hause, wurde der Londoner Botschaft als Gesandter beigegeben, Oscar Strauß, der Inhaber des Macy'schen Warenhauskonzerns, war Botschafter in Paris, und der Jude Messersmith war längere Monate Gesandter in Oesterreich zur Zeit des Dollidregimes. Man könnte diese Reihe noch beliebig verlängern; immer hat das reichliche USA-Judentum es verstanden, sich der amtlichen Washington-Diplomatie zur Erreichung seiner persönlichen Ziele zu bedienen und die Nichtjuden im Staatsdepartement, wie Sumner Welles und Cordell Hull, vor ihren Karren zu spannen. Im Mittelpunkt der heutigen Wirtschaftsaggression der Außenpolitik der USA steht auch der Willen des Judentums Ibero-Amerika, und hier hat es sich mit dem „bösen Geist“ Lateinamerikas, Sumner Welles, alliiert, der es seit 25 Jahren als seine vornehmste Aufgabe ansieht, in allen Ländern südlich des Rio Grande das jüdische Kapital und seine jüdischen Hintermänner zum Einsatz zu bringen.

Es ist ja bisher immer so gewesen, sobald das kapitalistische Gefühl in den USA im Erstarken ist, suchen die Trusts und „Big Business“ ihre allgemeine Machtposition zu erneuern, indem sie den Staat in mehr oder weniger verhüllter Form vor ihren Wagen spannen. Es ist, gerade in diesem Zusammenhang gesehen, sehr interessant, daß ein Mitglied der Rockefellerfamilie die wirtschaftlichen Beziehungen zu Ibero-Amerika neuordnet. Es ist auch interessant, daß Sumner Welles es war, der die Rocketeller-Organisation ins Leben rief und dafür Sorge trug, daß die reichlichen Judentum in der amtlichen Washington-Diplomatie eine Waffe erhielt, um ihren persönlichen Zielen Rechnung zu tragen. Unter Sumner Welles wurden die kleinen Staaten Mittelamerikas, Kuba, Guatemala, Haiti, Santo Domingo, Honduras, San Salvador, Kostarica, Nicaragua, Panama, später Mexiko, Venezuela, Kolumbien, unter stärksten wirtschaftlichen Druck gesetzt und der Erfolg blieb nicht aus. Sumner Welles konnte damals mit neun Kriegserklärungen und drei Abbrüchen der diplomatischen Beziehungen nach Rio zur Panamerika-Konferenz gehen, um die großen Abre-Staaten unter Druck zu nehmen.

Immer wurde die politische Personalpolitik der Iberostaaten von Sumner Welles im Dienste dieses Dollarimperialismus ausgenutzt. Man weiß, daß dort, wo es ertische Revolutionen begannen, besonders nationalistiche, d. h. anti-amerikanische, eingestellte Ibero-Juden verschwand immer in dem Augenblick von der politischen Bühne, wo sie Wallstreet unbehagen zu werden begannen. Viele von ihnen kamen ins Leben. In Mexiko, in Honduras, in Argentinien, in Kuba, überall trieb Sumner Welles seine gefährliche Politik im engsten Einvernehmen mit dem Wallstreet-Kapital und den New Yorker Zucker- und Petroleumkongernen. Er innert sie hier nur an sein etwas fragwürdiges Meisterstück bei der Lösung der kubanischen Präsidentenwahl zwischen Machado, Grau San Martin und Oberst Batista. Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß er es auch war, der so plötzlich die letzten Präsidentenwahlen in Argentinien hervorrief, die als spontane Volkshandlung gegen die Neutralitätspolitik des Präsidenten Castillo kaschiert mit dessen Abdankung endete. Überall, wo Sumner Welles auftauchte, erschienen auch die robusten Vertreter der ganz Mittelamerika beherrschenden jüdischen United Fruits Co. In diesem riesigen

Die nationalsozialistische Wirtschaftssynthese

Reichsminister Funk über die Leistungskraft der Wirtschaft in Krieg und Frieden



auf die Erstellung von Direktiven und die Ideen zu wiederholten Malen der Reichswirtschaftsminister für die Wirtschaft seinen feilen Platz. Die gezeigten rüstungsindustriellen, von denen Reichsminister Speer habe, seien nicht die Wirksamkeit der Wirtschaft, sondern die Ergebnisse selbst. Reichsminister Funk schrieb den größtenteils dem Tatbestand zu, sondern sei, eine einseitige Erfahrung der Wirtschaftsgemeinschaft, die die besondere Struktur der Wirtschaft, d. h. ihre Mannigfaltigkeit, in der Groß- und Kleinteilung für die Ausführung der Wirtschaft werde, berechtigt zu der An- der gewaltige technische und ökonomische eines Tages auch für die Bedarf zu völlig neuen Gegenständen führen würde. Zusammen mit dem Minister diese Stoffe. Sie bedeutet für die Zukunft: die Wirtschaft ist und auch heute bestehender Bedarfartikel zu werden.

Äußerungsmannöver

anglo-amerikanischen Gnaden

Die englische Truppen. Es war der Rechtsbruch, sondern gleich, damit dem wirtschaftlichen und dem Bankrott gemeint. Die tolle die Bevölkerung, selbst von der ausländischen Truppen ernähren können, wie sollte sie sich gegen den politischen Druck der Engländer wehren?

Eine Abklärung der britischen Begegnung erfolgte am 8. Juli, als die abrückenden Engländer durch amerikanische Truppen erlegt wurden. Das verlorene Ziel lag klar auf der Hand: Island war dem anglo-amerikanischen Imperialismus gefällig gemacht und mußte sich nun bedingungslos den fremden Anordnungen ergeben. Seine Hoffnung, endlich die langjährige Unabhängigkeit zu erreichen, war vernichtet. Im Laufe der Zeit wurde die Insel dann vollkommen zum amerikanischen Stützpunkt ausgebaut.

Sollte die bevorstehende Erklärung der islandischen Insel zur Republik nun endgültig am 14. Juni erfolgen, so bedeutet das in der Praxis nur eine leere Geste, ein vorgetäuschtes Schauspiel, bei dem die amerikanischen Regierere die ausfallgebenden Faktoren sind. Die Unabhängigkeit Islands ist heute nurmehr ein Traum, denn trotz einer einheimischen Regierung haben die USA das maßgebende Regiment auf Island voll und ganz übernommen.

14. Juni durch eine Verhandlungskommission zur Republik erklärt werden soll. Damit wird die Personalunion mit Dänemark endgültig aufgelöst. Doch die Entwidung auf Island liegt nicht in einem plötzlichen Gefühlsausbruch. Sie entspricht vielmehr dem tiefen, anglo-amerikanischen Eifer, das größte Interesse an einer Loslösung Islands von Dänemark zu zeigen, selbsthaft unterliegen. Auf der nördlichen Route von Europa nach Amerika liegt das 182 000 Quadratkilometer große Island mit nur 122 000 Einwohnern. Es ist ein lazes, heimeiches Land, das seinen Bewohnern nicht einmal den vollen Lebensunterhalt bieten kann und die darum in eine fortwährende Abhängigkeit von den Nachbarn zwingt. Die Insel ist schon seit Jahrhunderten ein begehrtes Objekt dank ihrer günstigen verkehrsgeographischen und damit strategischen Lage. Da Dänemark seit 9. April 1940 von deutschen Truppen besetzt und nach islandischer Auffassung — in seinen Verfassungen nicht mehr selbständig war, schien die günstige Gelegenheit gekommen. Island erklärte sich von Dänemark unabhängig. Eine neue politische Wendung auf Island brachte der 10. Mai 1940 mit der Besetzung